

1 Studentische Projektarbeiten

1.1 Was ist das genau?

In vielen Studiengängen führen Studierende im Rahmen ihrer akademischen Ausbildung Projektarbeiten durch. D. h. die Lehrenden stellen einzelnen Studierenden oder Gruppen von Studierenden eine Aufgabe, die in einem gewissen Zeitraum (meist ein Semester) zu bearbeiten ist. In den meisten Fällen endet eine solche Projektarbeit mit einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung und/oder einer Abschlusspräsentation. Streng genommen handelt es sich bei solchen Arbeiten um Studien- oder Prüfungsleistungen, es kann also kein verwertbares Ergebnis garantiert werden. Wenn sich Projektarbeiten mit realen Problemen des Arbeitslebens befassen, dann ist dies in der Regel mit einer hohen Motivation der Beteiligten verbunden.

1.2 Welche Fragestellungen sind geeignet?

Geeignet sind Fragestellungen, die klar umrissen sind und die eindeutig zu beantworten sind. Das reicht von der Erhebung empirischer Daten bis hin zur Auswertung relevanter wissenschaftlicher Literatur. Solche Fragen wären beispielsweise:

- Wie hat sich die Zusammensetzung der Beschäftigten in Branche xy in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- Wie hat sich das Mobilitätsverhalten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Region xy in den letzten 10 Jahren entwickelt?
- Welche Prognosen lassen sich aus der wissenschaftlichen Literatur bezüglich der Entwicklung in Branche xy ableiten?
- Wie haben sich die Einkommen in Branche xy in der Rhein-Main-Region im Vergleich zum Bundesgebiet im Zeitraum z entwickelt?
- usw.

1.3 Welchen Umfang kann das haben?

In der Regel sind solche Arbeiten auf ein Semester beschränkt und die Studierenden haben zusätzlich weitere Lehrveranstaltungen. Im Semester stehen durchschnittlich etwa 16 Wochen Bearbeitungszeit zur Verfügung einschließlich Vor- und Nachbereitung.

1.4 Welche Zeitabläufe sind zu beachten?

Derartige Projektarbeiten sind in der Regel an die Vorlesungszeiten gebunden (Oktober bis Februar sowie März bis Juli). Wegen der notwendigen Vorbereitungen müssen die Verabredungen mit den betreuenden Profs spätestens Mitte der vorangehenden Vorlesungszeit abgeschlossen sein.

1.5 Was muss/kann ich selbst beitragen?

Von betrieblicher Seite muss der Vorschlag für das Thema kommen. Zudem muss ggf. dann bei der Bearbeitung die Möglichkeit für Rücksprachen, eventuell Zugang zum Betrieb und/oder Beschäftigten vermittelt werden.

1.6 Welche Kosten sind damit ggf. verbunden?

Eine solche Projektarbeit ist keine Auftragsforschung, bei der ein konkretes Ergebnis bezahlt und damit dann geschuldet wird. Die Übernahme von Kosten ist daher optional. Ideal wäre in der Regel die Erstattung von Fahrtkosten.

2 Kontaktdaten

Prof. Dr. jur. Eva Waller
Präsidentin der Hochschule RheinMain
praesidentin@hs-rm.de
+49 611 9495-1100
www.hs-rm.de